

# Ess-Störungen und Diabetes

- Kombination häufig (3-12%) bei jungen Frauen
- Die Probleme beginnen meist bei Aufnahme der Insulintherapie, wenn es zu einer Gewichtszunahme (anaboler Effekt) kommt.
- Die Betroffenen begreifen rasch, dass sie durch Verringerung der Insulindosis oder durch Insulinaussparungen Gewicht verlieren (Insulin-Purging)
- Die resultierende Hyperglykämie kündigt in dieser Phase wenig. Es kommt zu einer chronischen Überzuckerung mit vermehrter und beschleunigter Entwicklung von Spätkomplikationen (Retino- und Nephropathie etc.).

Herpertz 1995, 2000

## Diabetes und Essstörungen Key Questions

- Bei Untergewicht: Ist das Untergewicht selbstverursacht (Fasten oder exzessive gegensteuernde Maßnahmen, z. B. Sport oder Insulin-Purging)? Besteht die Überzeugung, trotz Untergewicht zu dick zu sein (Körperschemastörung)?
- Bei schlechtem Stoffwechsel: Liegen Essanfälle (Verzehr von großen Mengen Nahrung in kurzer Zeit; Kontrollverlust) vor? Besteht die panische Befürchtung, zu dick zu werden? Bestehen gegensteuernde Maßnahmen?
- Bei Übergewicht: Liegen Essanfälle ohne gegensteuernde Maßnahmen vor?